

Presseinformation

28. März 2018

Neue Ausstellungen und aktuelle Vermittlungsprogramme

Von „Fahnen on Tour“ in Laa an der Thaya bis zur Karl-Grabner-Werkschau in Mödling

Im und rund um das Kunsthaus im Bürgerspital von Laa an der Thaya ist seit Samstag, 24. März, die Wanderausstellung „Fahnen on Tour“ zu sehen, in der sich 97 Künstler in unterschiedlichsten Kunsttechniken mit den Themenkomplexen Raum-Zeit-Natur, Natur-Raum-Zeit und Zeit-Raum-Natur auseinandersetzen. Ausstellungsdauer bis 8. April; Öffnungszeiten: Samstag und Sonntag von 14 bis 16 Uhr. Nähere Informationen beim Kunsthaus Laa unter 0664/4059171 und www.kunsthauslaa.at.

„Formulation : Articulation“ nennt sich eine Ausstellung mit auf Abstraktion, Farbe und Wahrnehmung fokussierten Werken des 1888 in Deutschland geborenen und 1976 in den USA verstorbenen Op-Art-Mitbegründers Josef Albers, die am Samstag, 31. März, um 19 Uhr im Raum für Kunst im Lindenhof in Oberndorf bei Raabs an der Thaya eröffnet wird. Parallel dazu erforscht Rosmarie Lukasser in „Annäherung an ‚... bin im Netz (Generation #)‘“ Strukturen und Wirkungsmechanismen der digitalen Welt. Ausstellungsdauer: jeweils bis 6. Mai; Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag von 13 bis 18 Uhr. Nähere Informationen bei den Galerien Thayaland unter 0699/18 11 92 20, e-mail presse@galerien-thayaland.at und www.galerien-thayaland.at.

Ebenfalls ab Samstag, 31. März, steht im MAMUZ Museum Asparn an der Zaya das erste Aktivwochenende des Jahres auf dem Programm: Bis Montag, 2. April, geht es dabei um „Feuer machen wie in der Urgeschichte“. Im MAMUZ Museum Mistelbach wiederum wird am Donnerstag, 5., und Freitag, 6. April, im Rahmen der aktuellen Schau „Faszination Pyramiden“ zu einem „Pyramiden-Symposium“ geladen. Nähere Informationen für Asparn unter 02577/841 80, für Mistelbach unter 02572/207 19 bzw. e-mail info@mamuz.at und www.mamuz.at.

Am Sonntag, 1. April, veranstaltet das Museum Niederösterreich in St. Pölten in seinem Haus der Natur wieder einen „Sonntag im Museum“, bei dem ab 13 Uhr die Kreativstation „Kräutersäckchen“, die Museumstour „Garten - Lust. Last. Leidenschaft“ und die Mikrolabor-Show „Mikrowelt Garten“ auf dem Programm stehen. Nähere Informationen beim Museum Niederösterreich unter 02742/90 80

Presseinformation

90 und www.museumnoe.at.

Am Mittwoch, 4. April, wird in der Kunsthalle Krems im Rahmen der Ausstellung „Axel Hütte. Imperial - Majestic – Magical“ der Workshop „Kunst trifft_Auge“ mit dem Fotografen Clemens Flatschart veranstaltet. Beginn ist um 17 Uhr; nähere Informationen und Anmeldungen bei der Kunsthalle Krems unter 02732/90 80 10, e-mail office@kunsthalle.at und www.kunsthalle.at.

Am Donnerstag, 5. April, wird um 18.30 Uhr im Stadtmuseum Traiskirchen die diesjährige Sonderausstellung „Heiße Eisen – die Faszination des Sammelns“ eröffnet, die in der ehemaligen Kammgarnfabrik in Möllersdorf die hierzulande größte Bügeleisen-Sammlung von Marianne Berger inklusive besonderen Raritäten wie Kugel- und Satzisen, Mängelbrettern und Blumeneisen, Glättkeulen und Plissierzangen präsentiert. Öffnungszeiten: bis 24. Dezember jeweils Dienstag, Sonn- und Feiertag von 8.30 bis 12.30 Uhr. Nähere Informationen beim Stadtmuseum Traiskirchen unter 0664/202 41 97, e-mail info@stadtmuseum-traiskirchen.at und www.stadtmuseum-traiskirchen.at.

Schlicht „Quadrat“ nennt sich die nächste Ausstellung im KUNST:WERK in St. Pölten, die quadratische Arbeiten von insgesamt 80 Künstlern von Astrid Aigner bis Berthild Zierl in sogenannter „Petersburger Hängung“ zeigt. Eröffnet wird am Donnerstag, 5. April, um 18.30 Uhr; Ausstellungendauer: bis 6. Mai; Öffnungszeiten: Donnerstag und Freitag von 16 bis 18.30 Uhr, Samstag und Sonntag von 10 bis 12.30 Uhr. Nähere Informationen unter 02742/36 20 58, e-mail office@stpoeltnerkuenstlerbund.at bzw. kunstwerk@stpoeltnerkuenstlerbund.at und www.stpoeltnerkuenstlerbund.at/kunstwerk.

Ebenfalls am Donnerstag, 5. April, wird um 19 Uhr in der Vinothek des Stiftes Klosterneuburg die Ausstellung „#metropeople. Die Unbekannten an meiner Seite“ von Marko Zloušić eröffnet, in welcher der Fotograf bis 5. August seinen künstlerischen Zugang zum Thema Hände darlegt. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 9 bis 18 Uhr, Samstag von 9 bis 17 Uhr, Sonntag von 12 bis 17 Uhr; nähere Informationen unter 02243/411-183, e-mail kultur@stift-klosterneuburg.at und www.stift-klosterneuburg.at.

Im Realismus angesiedelte Szenenbilder und Porträts in Acryl, lebensgroße Drahtobjekte und traumartige Zeichnungen, die teilweise in Wechselbeziehung zu den Drahtarbeiten stehen, umfasst die Ausstellung „Procedo“, die am Donnerstag, 5. April, um 19 Uhr im Haus der Kunst in Baden eröffnet wird. Gezeigt werden die Arbeiten von Gabi Burger bis 15. April, jeweils Dienstag bis Freitag von 15 bis 18

Presseinformation

Uhr sowie Samstag, Sonn- und Feiertag von 10 bis 12 Uhr und 15 bis 18 Uhr. Nähere Informationen beim Kulturamt Baden unter 02252/868 00-550.

Am Donnerstag, 5. April, wird auch um 19 Uhr in der Galerie Sala terrena im Stadtamt Mödling die Ausstellung „Zeitreise durch Mödling“ eröffnet, in der Ingrid Schuster bis 15. April auf Papier und Leinwand Gezeichnetes und Gemaltes präsentiert. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr, Samstag und Sonntag von 16 bis 19 Uhr. Nähere Informationen unter 0664/152 52 10.

In der Kunststation Mödling wiederum stellt sich Christa Trkal „Mit einem Strich“ als neues Mitglied des Mödlinger Künstlerbundes vor. Eröffnet wird am Donnerstag, 5. April, um 19 Uhr; Ausstellungsdauer: bis 8. April; Öffnungszeiten: Freitag, Samstag und Sonntag von 15 bis 18 Uhr. Nähere Informationen unter 0664/256 40 77, e-mail info@mkb.at und www.mkb.at.

Die dritte Ausstellung, die am Donnerstag, 5. April, um 19 Uhr in Mödling eröffnet wird, ist „Die ultimative Energie der Zukunft“ in der ArtGalerie „Komm & Schau“. Zu sehen sind die Kunstkompositionen der Wiener Künstlerin Evienna E. Eigner bis 26. April. Öffnungszeiten: Donnerstag und Freitag von 15 bis 18 Uhr, Samstag von 10 bis 12 Uhr; nähere Informationen unter 0664/1504280 und e-mail office@eineartgalerie.at.

Die NöART-Ausstellung „Wie im Märchen“ macht als nächstes im Alten Rathaus in Groß Gerungs Station, eröffnet wird am Freitag, 6. April, um 19.30 Uhr. Gezeigt werden die Werke von Vanja Bucan, Wang Chienyang, Sinje Dillenkofer, Catalina González, Birgit Graschopf, Heidi Harsieber, Ryota Katsukura, Mariya Kozhanova, Chloe Potter, Agnes Prammer, Simona Reisch, Andreas Rhomberg und Alena Zhandarova bis 15. April. Öffnungszeiten: Samstag und Sonntag von 9 bis 12 und 14 bis 17 Uhr; nähere Informationen bei NöART unter 02742/755 90, e-mail office@noeart.at und www.noeart.at.

Ebenfalls am Freitag, 6. April, laden der Kunstverein und die Blau-Gelbe Viertelsgalerie Mistelbach zur Eröffnung einer Ausstellung mit Arbeiten von Wolfgang Stifter und Christiana Simons in das Barockschlössl in Mistelbach; die Vernissage beginnt um 19 Uhr. Ausstellungsdauer: bis 29. April; Öffnungszeiten: Samstag und Sonntag von 14 bis 18 Uhr; nähere Informationen beim Kunstverein Mistelbach unter 02572/3844, e-mail kontakt@kunstverein-mistelbach.at und www.kunstverein-mistelbach.at.

Am Samstag, 7. April, lädt das Museum Mödling unter dem Titel „Frau Gusti zoagt

Presseinformation

den Goatn her ... Bleamerl, Kraitln und no mehr“ zu einer heiteren Gartenführung durch den Hausgarten im Innenhof des Mödlinger Volkskundemuseums; Beginn ist um 10.30 Uhr. Bereits seit Mittwoch, 21. März, und bis Samstag, 30. Juni, erinnert eine Ausstellung im Museum Mödling an den Bildhauer und Medailleur Rudolf Schmidt (1894 – 1980). Seit Donnerstag, 22. Februar, läuft zudem die Ausstellung „Spuren in der Landschaft“ des Wahl-Mödlingers Peter Mayr, der bis 29. April Malerei, Grafik, Skulpturen, Landschaftsdarstellungen aus dem Weinviertel, Mödlinger Sujets und Tierdarstellungen präsentiert. Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag von 9 bis 13 Uhr, Samstag von 10 bis 14 Uhr, Sonn- und Feiertag von 14 bis 18 Uhr. Nähere Informationen beim Museum Mödling unter 02236/241 59, e-mail museum.moedling@tele2.at und www.museum-moedling.at.

Ab Samstag, 7. April, zeigt auch das Hans-Essinger-Haus in Mödling nach der Osterpause wieder die Ausstellung „transurban“ mit Ölbildern, Malereien hinter Plexiglas und einer Installation von Anna Meyer sowie Stadtbildern und Porträts von Hans Essinger. Ausstellungsdauer: bis 6. Mai; Öffnungszeiten: Samstag und Sonntag von 14 bis 18 Uhr. Nähere Informationen beim Essingers Art Club unter 0664/308 60 07, e-mail info@essingersartclub.at und www.essingersartclub.at.

Noch bis Samstag, 7. April, zeigt der „kunstraumarcade“ in Mödling die Ausstellung „The Isle of White“, in der sich Larissa Leverenz und Thomas Riess mit dem Synonym eines unbekanntes Ortes auseinandersetzen, der auf der Landkarte als weißer Fleck erscheint. Öffnungszeiten: Freitag von 15 bis 18 Uhr, Samstag von 10 bis 15 Uhr sowie nach telefonischer Vereinbarung. Nähere Informationen beim „kunstraumarcade“ Mödling unter 02236/86 04 57 und 0664/767 51 43, e-mail arcade@artprint.at und www.kunstraumarcade.at.

Am Samstag, 7. April, öffnet auch das Egon Schiele-Museum in Tulln nach umfangreicher Adaptierung wieder seine Pforten und stellt den Künstler, der vor 100 Jahren an der „Spanischen Grippe“ starb, unter dem Motto „Egon Schiele privat“ von seiner privaten Seite vor. Öffnungszeiten: bis 4. November von Dienstag bis Sonntag sowie an Feiertagen von 10 bis 17 Uhr. Nähere Informationen beim Egon Schiele Museum Tulln unter 02272/645 70, e-mail info@egon-schiele.eu und www.egon-schiele.eu.

In der Südmährischen Galerie im Museum Retz wird am Samstag, 7. April, um 18 Uhr die Sonderausstellung „Schloss Vöttau: Eine Perle des Thayatales“ eröffnet. Öffnungszeiten bis 26. Oktober jeweils Freitag, Samstag, Sonn- und Feiertag von 13 bis 17 Uhr sowie nach Vereinbarung. Nähere Informationen unter 02942/202 42 bzw. 0664/7326 61 48, e-mail museum-retz@aon.at und www.museumretz.at.



Presseinformation

Schließlich wird am Sonntag, 8. April, um 18 Uhr im Offenen Kulturhaus Molkerei in Mödling eine Werkschau zum 70. Geburtstag von Karl Grabner eröffnet, in welcher der Mödlinger Künstler großformatige Arbeiten präsentiert. Nähere Informationen unter 0664/423 61 65 und www.karlgrabner.at.